

ZertifikateReport

08/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpparibas.de

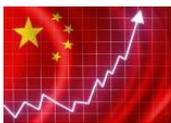
ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS
Der richtige Riecher.

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024
1. PLATZ BNP Paribas GESAMTSIEGER

ntv
Zertifikate AWARDS
2024



Inhalt



High Tech aus Fernost: SG China Dragons 7 Index

S.2

Nicht nur die Performance der Magnificent 7 aus den USA kann sich sehen lassen – das Index-Zertifikat der SG macht die 7 High-Tech-Pendants aus dem Reich der Mitte mit einem Klick investierbar.



Siemens Energy Bonus-Zertifikat mit 32% Chance und 36% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich der Höhenflug der Aktie nicht weiter fortsetzt.



Heineken überrascht positiv

S.5

Heineken konnte 2024 positiv überraschen - wer davon ausgeht, dass sich die Aktie der zweitgrößten Brauerei nun zumindest seitwärts tendiert, der kann bei Eintritt des Szenarios mit den Discountern profitieren.



Infineon-Duo-Rendite mit 4,10% Zinsen und 25% Puffer

S.6

Wegen der bereits nach 13 Monaten stattfindenden Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich nicht nur der Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments im Falle einer negativen Kursentwicklung der Aktie.



Walmart – US-Einzelhandelsgigant legt Q4-Ergebnis vorA

S.7

Wer den Rücksetzer bei Walmart zum defensiven Einstieg nutzen will, kann mit den Discount-Zertifikaten mit Rabatt einsteigen und verdient bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie.

High Tech aus Fernost: SG China Dragons 7 Index

USA vs. China: Die Tatsache, dass sich die (Wirtschafts-)Supermächte (handels-)politisch zunehmend auf Konfrontationskurs befinden und Trump die US-Wirtschaft durch Zollschränken schützen will, zeigt sehr deutlich, wie ernst die Konkurrenz aus Fernost zu nehmen ist. Während die Magnificent 7 aus den USA (Apple, Amazon, Alphabet, Meta, Microsoft, Nvidia and Tesla) für die Innovationskraft der US-Wirtschaft stehen, macht die Société Générale deren sieben Pendanten aus dem Reich der Mitte via Index-Zertifikat mit einem Klick investierbar. Wer davon ausgeht, dass China weiterhin über strategische Investitionen und Förderung von Schlüsselindustrien die Transformation vom Fertigungs- hin zum Innovationsstandort vorantreibt und ein wachsender Mittelstand den Trend zu mehr Konsum von einheimischen Gütern und Services fortschreibt, kann mit dem Index-Zertifikat der SG an steigenden Kursen der Aktien der sieben wichtigen Technologie-Konzerne teilhaben.

Schwergewichte chinesischer Innovationskraft

Das Open-End-Index-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY59KE4](#) bildet den vom Indexanbieter Solactive berechneten China Dragons 7 Index. Alle sieben enthaltenen Komponenten werden an der Börse Hongkong notiert und sind unveränderlich, werden jedoch halbjährlich im Februar und August gleichgewichtet (Rebalancing). Kommt es zu einer Abspaltung (Spin-off), dann entscheidet die Heimatbörse des neuen Unternehmens, ob es bis zum nächsten Rebalancing im Index verbleibt (Listing in Hongkong) oder eine Sonderdividende gezahlt wird (Listing außerhalb von Hongkong).

Im Index enthalten sind: Alibaba (E-Commerce-Gigant mit diversen Online-Marktplätzen), Baidu (Technologiekonzern mit Fokus auf Internetdienste & künstliche Intelligenz), BYD (führender Hersteller von Elektroautos und Batterietechnik), JD.com (bedeutender Online-Einzelhändler mit Vollsortiment), Meituan (E-Commerce & Online-Buchungsdienste sowie Online-Lebensmittelhandel), Tencent (führender Anbieter von Internetdiensten, Streaming/Entertainment & künstlicher Intelligenz) und Xiaomi (drittgrößter Smartphone-Hersteller weltweit, Haushaltselektronik, Software und Internetdienste). Das Open-End-Zertifikat bildet einen Net-Total-Return-Index ab, etwaige Netto-Dividenden werden folglich reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 0,75 Prozent p.a.; die Geld-Brief-Spanne beläuft sich auf 0,18 Euro oder 1 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Das Open-End-Zertifikat ermöglicht Anlegern ein Investment in sieben führende chinesische Technologie-Unternehmen. Da der Index zu 100 Prozent aus chinesischen Aktien mit Listing in Hongkong besteht, übernehmen Anleger naturgemäß ein Währungsrisiko, dass in der Aufwertung des Euro gegenüber dem Hongkong-Dollar besteht.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Siemens Energy Bonus-Zertifikat mit 32% Chance und 36% Sicherheitspuffer

Wer nach dem durch das „Deepseek-Gewitter“ verursachten Kurssturz mittels des direkten Aktienkaufes auf eine baldige Erholung der Siemens Energy-Aktie gesetzt hat, konnte bereits sehr hohe Kursgewinne erzielen. Notierte die Aktie noch am 28. Januar 2025 nach dem Kurseinbruch im Bereich von 50 Euro, so konnte sie sich nach der Veröffentlichung sehr guter Zahlen und der Bestätigung des Ausblickes kräftig erholen und erreichte am 17. Februar 2025 ein neues Hoch bei 64,56 Euro.

Wegen der hohen Nachfrage beim Servicegeschäft und des großen Aufwärtspotenzials des noch geringen Anteils von KI am Auftragsanteil des Konzerns hoben die Experten der Privatbank Berenberg das Kursziel für die Siemens Energy Aktie von 70 auf 75 Euro an und bekräftigten die Kaufempfehlung für die Aktie.

Die Anlage-Idee: Wer auch auf dem historisch hohen Kursniveau eine Investition in die noch immer als leicht unterbewertet eingeschätzte Siemens Energy-Aktie in Erwägung zieht und das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap mit einem hohen Sicherheitspuffer ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erzielen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 38,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 27. März 2026 mit dem Bonus-Level in Höhe von 77,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000DY4V6H1**) auf die Siemens Energy-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 77,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. März 2026, aktivierte Barriere liegt bei 38,50 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 60,18 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 58,20 Euro kaufen. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem geringeren Kapitalaufwand als der Kauf der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 58,20 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 32,30 Prozent (gleich 30 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 36,03 Prozent auf 38,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Siemens Energy-Aktie die Barriere bei 38,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 58,20 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-INDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain



Starten Sie durch mit Turbo-Optionsscheinen

Auf US-Aktien beim **ausgezeichneten Sieger**



zertifikate.ubs.com

Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



Heineken überrascht positiv

Heineken (NL0000009165) hat mit den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2024 (12.2.) für eine positive Überraschung gesorgt: Bei einem Volumenanstieg von 1,6 Prozent (Kernmarke Heineken +8,8 Prozent) verbuchte das Unternehmen ein Umsatzplus von 5 Prozent und einen Anstieg des operativen Gewinns um 8,3 Prozent. Für 2025 wurde ein Gewinnwachstum zwischen 4 und 8 Prozent prognostiziert. Heineken ist nach ABInBev die zweitgrößte Brauerei der Welt. Der Fokus liegt auf Europa, das Unternehmen ist aber auch eine der größten Brauereien in Afrika und in den asiatischen Märkten und auf den Importmärkten der USA aktiv. Dabei ist Heineken mit 20 Prozent des Konzernvolumens die wichtigste Marke, gefolgt von Amstel mit 4 Prozent. Das Unternehmen wird zu 50,1 Prozent von der Heineken-Familie kontrolliert. Wer davon ausgeht, dass die Aktie zunächst eine Seitwärtsbewegung einleitet und Wert auf einen Sicherheitspuffer legt, steigt mit Discount ein.

Discount-Strategie mit 7,5 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ1MAJ8](#) und dem Cap von 75 Euro kann beim Preis von 72,20 Euro eine maximale Rendite von 2,80 Euro oder 12,1 Prozent p.a. erwirtschaften. Schließt die Aktie am 20.6.25 unterhalb des Caps, erhalten Anleger einen Barausgleich.

Discount-Strategie mit 11,8 Prozent Puffer (Juni)

Mehr Puffer durch tieferes Cap bietet der Discounter mit der ISIN [DE000SY6DW42](#) der SG. Beim Cap von 70 Euro und einem Preis von 68,50 Euro sind maximal 1,50 Euro oder 7 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 20.6.25 oberhalb des Caps notiert, andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 13,3 Prozent Puffer (September)

Die baugleiche Strategie mit längerer Laufzeit gibt's bei Morgan Stanley unter der ISIN [DE000MJ6N113](#) zum Preis von 67,25 Euro. Aus der Differenz zum Cap bei 70 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 2,75 Euro oder 7,1 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Der globale Biermarkt ist offenbar in deutlich besserer Verfassung als erwartet und Heineken zeigt sich gut positioniert. Wer auf dem aktuellen Kursniveau auf eine Seitwärtsbewegung der Brauerei Nummer 2 weltweit setzen möchte, kann mit den Discount-Zertifikaten defensiv einsteigen und moderate Kursschwächephasen im Rahmen des Discounts verkraften.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Infineon-Duo-Rendite mit 4,10% Zinsen und 25% Puffer

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) legte in den vergangenen Wochen stark zu. Notierte die Aktie noch Anfang Februar im Bereich von 32 Euro, so verzeichnete sie am 20.2.25 bei 39,43 Euro ein neues 12-Monatshoch. Da Infineon auch einen positiven Ausblick in Aussicht stellt und die starken Quartalszahlen weiter beflügeln könnten, bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 50 Euro (Jefferies & Company) ihre Kaufempfehlungen für die Infineon-Aktie. Mit Strukturierten Anlageprodukten, wie beispielsweise Duo-Rendite-Anleihen können Anleger auch bei einer deutlichen Kurskorrektur der Aktie positive Renditen erwirtschaften.

Wer nach diesen positiven Nachrichten mit Hilfe der Infineon-Aktie mit Sicherheitspuffer eine Jahresbruttorendite von 4,10 Prozent erwirtschaften möchte, könnte eine Investition in die neue DuoRendite-Anleihe der Landesbank Baden-Württemberg in Erwägung ziehen.

50% Rückzahlung nach 13 Monaten

Der Schlusskurs der Infineon-Aktie vom 10.3.25 wird als Startwert für die Anleihe festgeschrieben. Der Basispreis wird bei 75 Prozent des Startwertes liegen. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie erhalten Anleger am 23.4.26 einen Zinsbetrag von 4,10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Darüber hinaus findet bereits an diesem Tag die Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes statt.

Die verbleibenden 500 Euro (=50 Prozent des Kapitaleinsatzes) entsprechen einem Investment in eine Infineon-Aktienanleihe mit der Laufzeit bis 23.4.27. Am zweiten Zinszahlungstag, dem 23.4.27, bekommen Anleger für den auf nunmehr 500 Euro reduzierten Nominalwert ebenfalls den Zinskupon in Höhe von 4,10 Prozent pro Jahr ausbezahlt.

Notiert die Infineon-Aktie am letzten Bewertungstag (16.4.27) auf oder oberhalb des Basispreises, dann erhalten Anleger den ausstehenden Nominalbetrag von 500 Euro gutgeschrieben. Bei einem Aktienkurs unterhalb des Basispreises wird die Tilgung der Anleihe mittels der Zuteilung einer am 10.3.25 ermittelten Anzahl von Infineon-Aktien erfolgen.

Die Duo-Rendite-Aktienanleihe auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000LB5R818**) kann noch bis 10.3.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100,00 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Wegen der bereits nach 13 Monaten stattfindenden Rückzahlung der Hälfte des Kapitaleinsatzes halbiert sich für Anleger nicht nur der in absoluten Zahlen ausgedrückte Zinsertrag, sondern auch das Verlustrisiko des direkten Aktieninvestments im Falle einer negativen Kursentwicklung der Aktie.

Werbung

Morgan Stanley

“
Immer schön in die Vollen?
Schön blöd.

DISCOUNT-ZERTIFIKATE

JETZT ENTDECKEN!

Walmart – US-Einzelhandelsgigant legt Q4-Ergebnis vorA

Walmart (US9311421039), die Nummer 1 im US-Einzelhandel vor Amazon.com und Costco Wholesale, meldete am 20.2. mit den Ergebnissen zum vierten Quartal einen Umsatzanstieg um 4,1 Prozent auf 180,6 Mrd. US-Dollar gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs, im Gesamtjahr wurden 681 Mrd. US-Dollar umgesetzt (+5,1 Prozent). Abermals erwies sich das Online-Geschäft mit einem Plus von 16 Prozent als Wachstumstreiber. Der Betriebsgewinn für Q4 konnte um 8,3 Prozent auf 7,9 Mrd. US-Dollar gesteigert werden, auch die operative Marge stieg an (auf 4,4 Prozent). Für das neue Geschäftsjahr erwartet Walmart, dass die Umsätze zwischen 3 und 4 Prozent ansteigen, worauf die Aktie knapp 10 Prozent abgab. Wer das Niveau zum defensiven Einstieg nutzen will, könnte zum Discount-Zertifikat greifen.

Discount-Strategien mit 7,7 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PL1ZJ33](#) bietet beim Preis von 82,20 Euro und einem Cap von 90 US-Dollar bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 3,80 Euro oder 14,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategien mit 10 Prozent Puffer (September)

Etwas mehr Puffer gibt's bei längerer Laufzeit mit dem Discounter der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PL1ZJ66](#): Bei einem Preis von 80,20 Euro begrenzt das Cap bei 90 US-Dollar den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 5,80 Euro oder 10,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 auf oder über Cap notiert. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 14 Prozent Puffer (September)

Eine etwas defensivere Strategie mit einem Cap von 85 US-Dollar gibt's von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ3DK35](#). Beim Preis von 76,85 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 4,30 Euro oder 9,8 Prozent p.a. Schließt die Aktie am 19.9.25 unter dem Cap, erfolgt auch hier ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Basiskonsumgüteraktien gelten zwar als grundsolides Investment, sind aber einem KGV jenseits der 35 auch schon ambitioniert bewertet. Wer es beim US-Einzelhandelsriesen auf dem aktuellen Preisniveau lieber defensiv angehen möchte, profitiert mit einem Discount-Zertifikat bereits von einer Seitwärtsbewegung. Ein Wechselkursrisiko (=Aufwertung des Euro) ist zu berücksichtigen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.